Ein Raclettabend für die "Ehrenamtler am 30.11.12



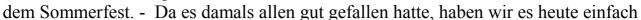
Viele fleißige Hände haben in vielen Arbeitsstunden dafür gesorgt, dass in unserer Begegnungsstätte immer Betrieb ist.

Sie backen Kuchen, helfen beim Bingonachmittag, sind aktiv in der Küche tätig, unterhalten und bedienen unsere Gäste, geben Anleitung beim Stricken, helfen beim Grillen, leiten eine Gruppe und, und, und. Ich könnte noch viele Dinge aufzählen, wo sich die "Ehrenamtler" beteiligen, am Internet z. B., bei der Haus- und Grundstücksrenovierung, bei Hausmeisterarbeiten, beim Fotoscanning und immer wieder da, wo Not am Mann ist.

Sie sind oftmals unsere rettenden Engel, sie bekommen kein Geld, im Gegenteil, sie

bringen noch Geld mit. Sie backen, sie häkeln, sie basteln und stricken, stellen Gelees und Marmeladen her, bereiten Liköre zu und haben immer wieder sehr gute Ideen, was man noch machen könnte und sollte.

Also, ein Anlass für uns, diese Mitarbeiter/innen wieder einmal zu bewirten und zu beköstigen. Das erste Mal haben meine Frau und ich sie zu einem Grillabend eingeladen, im Anschluss nach





einmal wiederholt, nicht im Freien, sondern in der Begegnungsstätte. Auch war wieder "Grillen" angesagt, aber jetzt einmal auf dem Raclett.

Schade war nur, dass Einige nicht dabei sein konnten, weil sie andere Verpflichtungen hatten. Wir wollten es aber noch in diesem Monat anbieten, da sich die Termine im Dezember dicht aneinander reihen. Allen Gästen von uns hat es sehr gefallen, Raclett, das war mal etwas Neues.

Jeder kann sich sein Essen selbst zusammenstellen und auf dem Raclett garen lassen, sei es Fleisch oder Gemüse. Natürlich wurden auch passende Getränke von uns angeboten. Uns so ganz nebenbei lässt sich auch noch das "eine oder andere" vom letzten Basar an den Mann, bzw. an die Frau bringen.

Wir sind von unseren Gästen wieder einmal beschenkt worden, das haben wir so nicht erwartet.



Vielen lieben Dank dafür – Ihr wart gute und hoffentlich auch zufriedene Gäste. R. Ossig, den 30.11.2012